
Subject: Zweifel an der aktuellen lage!

Posted by [besorgter_mann](#) on Fri, 30 May 2008 00:58:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kurz zu mir!

Bin noch net so hart betroffen. Geh erst die nächste Zeit zum hautarzt zur Analyse, ob AA oder AGA. Aber glaub hab letzteres.

Es ist noch nicht gravierend, aber seh den langsamen Verfall seit 3 Jahren (ich bin 28) - tendenziell! Hatte so seit ca. Dez. vermehrt ein Knie bekommen (kreisrunder Haarausfall). Trag mein Haar gern kurz (12 mm nach Maschineneinsatz), weil pflegeleicht. In diesem zustand sieht man am Hinterkopf schon so erste Ansätze von Ufo-Landeplätzen. Bin in einem Stadium wo es noch erträglich ist, aber ich das aufhalten will.

Mit ner Glatze (radikal) könnte ich vielleicht leben. Ein gewisser Fuck-Effekt würde ich schon empfinden. Mag meine haare. Und die meisten können das hier nachvollziehen!

Aber wir kämpfen ja hier alle gemeinsam gegen den haarverlust!

Zurück zum Threat:

Alles was ich hier lese, find ich echt nicht effizient.
Siehe die letzten Umfragen!

Wir sitzen irgendwie alle auf einem Ast der abbricht.
Fin & Co scheinen nur bei Leuten unter gewissen Voraussetzungen zu wirken. Aber seh auch hier im Forum keinen Fahrplan für effektive Bekämpfung. Und ja ... die Forschung ist noch längst nicht soweit!

Hab auch keine Lust das Fin + minox zu probieren! Die einen sagen, da fängt das shedding an ... die wenigsten sagen es hält auf.

Frage 1)

Wie hart ist es für euch, sich Fin & Co trotz dem was ihr hier lest anzuwenden?

Frage 2)

Wie lebt ihr mit dem gedanken, dass euch das Haar im Alter < 40 ausgeht?

Frage 3)

Wer geht von euch radikalen lösungen nach? Bzw. Alternativen?

Sorry ist für die alten Hasen hier sicher nich so interessant, aber ich weiss nicht wo ich ansetzen soll!

mfg Chris

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!
Posted by [Fritz Fantom](#) on Fri, 30 May 2008 04:59:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1) Also ich nehm Proscar und Regaine und hab bei beidem kein Problem. Leider auch keine Wirkung

2) Daran will ich gar nicht denken! Erst mal alles probieren was es gibt und dann danach... Haare kurz schneiden?

3) Was verstehst du unter radikaleren Lösungen? Ich will wirkvollen Lösungen nachgehen! Und davon gibt es nach Fin&Minox nicht wirklich welche

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!
Posted by [Sssnake](#) on Fri, 30 May 2008 05:53:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Detto. 1:1 das Gleiche.

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!
Posted by [kaya](#) on Fri, 30 May 2008 06:14:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die ernüchternde essenz ist, dass du mit fin + minox nach meiner schätzung ca. 2/3 der möglichen wirkung gegen haarausfall aufbaust (das restliche drittel machen evtl. top. antiandrogene wie spiro / fluta, NEMs, usw. aus).

aber genau mit dieser standard-kombi (fin+minox) ist die wahrscheinlichkeit sehr groß, dass du auch erfolge verzeichnest, insbesondere im vertex (tonsur). und manche können mit diesen beiden mitteln sogar enorme optische verbesserungen erzielen, auch wenn das eher selten ist. ich bin auf jeden fall sehr froh, dass es diese behandlungsform gibt und dass wir uns nicht wie vor 30 jahren knoblauch auf die platte schmieren muessen.

fazit: wenn du zu fin+minox greifst wirst du angesichts deines alters und beschriebenen haarstatus höchstwahrscheinlich erstmal ne gute weile deine ruhe haben.

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!
Posted by [besorgter_mann](#) on Sat, 07 Jun 2008 20:59:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gut!

Also sollte ich mich drauf einlassen ja?
Hab nur Angst, dass wenn ich das Zeug nehme der Haarausfall beschleunigt wird!

Das ich für Fin+Minox blechen muss is mir klar. Muss ich in kauf nehmen.
Will nur net das was ich noch hab (grenzwertig, aber okay) net ruinieren. Man liest ja hier immer mal von ersten Shadding-Phasen ... die wollt ich logischerweise umgehen.

Naja gut!
Werd mich mal an die Tipps hier halten!

Wenn man schon den Pakt mit dem teufel eingehen muss (Fin+Minox) - dann mit Energie!

Danke für die Posts!

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!
Posted by [benutzer81](#) on Sat, 07 Jun 2008 22:06:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1) wird routine und nicht alles so heiß gegessen wie es gekocht wird.

2) bin 27 und mir relativ sicher mit 40 wieder volles haar zu haben

3) Wenn du haartransplantationen meinst, vergiss es. Nach derzeitigem stand bei einer aggressiveren aga (die irgendwann bei nw5-7 enden wird) nicht wirkungsvoll bzw. zufriedenstellend. Wird aber noch werden..

Btw, tonsurlichtungen (welche typisch aga-bedingt sind) werden nicht als kreisrunder ha bezeichnet. Das ist eine bezeichnung der AA (unter der du sehr wahrs. nicht leidest) und beschreibt willkürlichen haarausfall an den unterschiedlichsten stellen der kopfbehaarung

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!
Posted by [Mink](#) on Sun, 08 Jun 2008 10:26:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zu 1) Fin wirkt, die NW akzeptiere ich.

zu 2) bin bereits 45.

zu 3) 12 Jahre Fin ist für mich bereits eine "radiale Lösung", ganz einfach deswegen, weil massiv in den Hormonhaushalt eingegriffen wird.

Insgesamt würde ich Dir auch Fin empfehlen. Ein nennenswertes Shedding unter Fin ist sehr unwahrscheinlich. Bei Minox kann das schon anders ausschauen.
Wenn Du beides gleichzeitig startest, weißt Du nie, welchem Präparat Du einen evtl. Erfolg oder auch Misserfolg zuschreiben sollst. Fang nur mit Fn an, beobachte die Wirkung und irgendwann kannst Du dann beginnen, Minox zusätzlich zu ergänzen - falls überhaupt nötig.

Gruß
Mink

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!
Posted by [haarakiri1](#) on Mon, 09 Jun 2008 07:33:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

- 1) Habe kein Problem damit, Fin zu nehmen
 - 2) Mag ich nicht dran denken. Wenn es mit 40 so sein sollte, kann ich es auch nicht ändern...
Werde alles versuchen, es zu verhindern
 - 3) Würde evtl Dut nehmen, wenn man das als radikal bezeichnen will.
-

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!
Posted by [Haariges](#) on Mon, 09 Jun 2008 19:01:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zu 1) nehme Fin und Minox und kann nur gutes berichten

zu2) bin über 40 habe Ausfall seitdem ich 20 bin und konnte meinen Haarstand seit dem Tiefpunkt (28) immer weiter verbessern.

Gehe davon aus das 90% der Leute die dir hier antworten frustriert sind da sie nichts gefunden haben, falsche Erwartungen haben oder einfach immer auf der suche nach der Wunderpille sind. Die gibt es aber nicht.

Gehe weiterhin davon aus das Du hier viele Ratschläge basierend auf Halbwissen bekommst. Viele glauben so wie es bei Ihnen war oder ist muss es bei allen sein.

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!
Posted by [besorgter_mann](#) on Sat, 21 Jun 2008 00:09:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke nochmal!

Wäre froh, wenn ich mein Haarzustand (leicht ramponiert) halten kann ohne Titten und Libidoverlust zu bekommen. Werd mal versuchen das Zeugs übers Ausland zu bekommen. Erfahrungen berichte ich hier!

Und danke nochmal für eure Antworten!
Das hier ist das einzige Forum was ich in den letzten 5 Jahren besucht hab wo man Probleme

ehrlich besprechen kann. Ohne gleich ausgelacht zu werden!

Wünsch euch allen viel Erfolg bei der Bekämpfung von Haarausfall!

An die Männer:

Wenns zu schlimm wird - Mut zur Glatze! Denk mal daran gewöhnt man sich!

An die Frauen:

Mut zur Perücke!

Hab letztens einen Beitrag gesehen es gibt total schöne Perücken! Und glaubt mir - ein Mann schluckt zwar erstmal wenn er das hört, aber wenn ihr interessant als Mensch seit, hat der nach ein paar Wochen kein Problem mehr damit. Da ist reden viel!

Also viel Glück euch allen!

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!

Posted by [Michi1986b](#) on Wed, 25 Jun 2008 11:13:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann unter Fin nur leichte Akne feststellen, die sich aber auch in grenzen hält! mal hab ich 3 Wochen nicht ein Fleckchen und mal isses schon deutlich zu sehen! Aber damit kann ich Leben! Habe bisher nur gute Erfahrungen mit FIN oral und FIN- Minox topisch!

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!

Posted by [nepomuk](#) on Mon, 30 Jun 2008 08:03:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann die Zweifel gut verstehen und halte sie auch für berechtigt. Zuerst zu deinen Fragen:
a) ich nehme keinerlei Medikamente b) ich gehe davon aus, daß ich auch mit 40 noch einen akzeptablen Haarstatus habe, mein HA verläuft sehr langsam mittlerweile, seit ich vor einigen Jahren das Kopfhautjucken (SE) in den Griff bekommen habe. Haare verliere ich nicht mehr übermäßig, nachwachsen tut aber auch noch nichts.

Ja, Alternativen suche ich ständig, ich bin davon überzeugt, daß die "übliche" Herangehensweise (ausschließlich symptomorientiert und auf "Mikroebene") nicht zum Ziel führt. Das gilt insgesamt für alle Krankheiten, aber auch für HA im Besonderen.

Ein paar Anregungen: Ich bin sicher, daß "von Natur aus" jeder Mensch dafür "gedacht" ist, volles Haupthaar zu haben - schonmal ein ganz anderer Ansatz als die normale Medizin hat, die Haare ja als "unwichtig" oder "belanglos" einstuft und sich nur aus "kosmetischen" Gründen damit beschäftigt. Ich sehe HA dagegen als ein Warnsignal des Körpers. Im Grunde ist das Haar das "unwichtigste" Körperteil. Trotzdem legen Menschen schon seit ewigen Zeiten so viel Wert darauf; Haarverlust kann Männer und Frauen in tiefe Depressionen stürzen. Ist das nicht unsinnig? Ich kenne zudem kein Tier, das in so jungen Jahren wie der Mensch große Teile seines Fells verliert (es wird teilw. grau und strohig, aber doch immer blickdicht).

Darum ist für mich die wichtigste Frage: welchen SINN hat unser Haarausfall? Ich habe dafür zwar Ideen, aber noch keine richtige Lösung gefunden. Eines hat er aber bei fast jedem bewirkt: eine Änderung des Lebens, der Gedanken, vielleicht der Ernährung, etc. Ich bin sicher, sobald man den individuellen Sinn seines HA erkannt hat, kann man die wirkliche Ursache beseitigen und den Haarverlust dauerhaft stoppen oder sogar neues Haar regenerieren.

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!
Posted by [bmwstar481](#) on Mon, 30 Jun 2008 18:58:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin 27, der Haarausfall hat bei mir mit 23 angefangen. Anfangs war es stärker, seit ein paar Jahren nur noch schleichend. Dennoch wurden die Haare auf dem Oberkopf immer dünner und die Geheimratsecken größer.
Nach vielen Jahren überlegen- und vielen Zweifeln am Finasterid- habe ich vor 2 Monaten nun doch begonnen dieses einzunehmen, in Kombination mit Minox.

Seit kurzem wachsen die dünnen- eigentlich abgestorbenen- Haare auf dem Oberkopf wieder, es wirkt dichter als zuvor.

Zweifeln am Fin sind geblieben, ich habe immer noch Angst dass es meinen Körper- wie auch immer verändert- aber es muss ja nicht eintreten.

Ich denke einen Versuch wäre es auch an deiner Stelle wert. Ich wollte es einfach probieren, zum mir später keine Vorwürfe zu machen, nicht alles mögliche getan zu haben.

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!
Posted by [besorgter_mann](#) on Fri, 04 Jul 2008 23:00:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmmm auf den ersten Blick klingt das ja interessant. Aber bei genauerem hinsehen glaub ich, dass deine Argumente nicht haltbar sind.

Das Tiere nicht den Haarausfall an sich haben ist klar.

Aber:

Frauen haben den auch i.d.R. nicht. Maximal das Haar dünnt aus und einige wenige Fälle neigen zu Glatzenbildung. Von daher weist dies schon darauf hin, dass es ein spezielles männliches Problem ist.
zudem haben Männer und Frauen ähnlichen Stress.

Kann sein das mein Eindruck trügt, aber ist dir mal aufgefallen dass kastrierte Tiere um den Eingriffsherd streuenden Haarverlust haben? Hab nun keine Ahnung, ob in der Region der Geschlechtsteile ne höhere Konzentration an männl. Hormonen ist ... aber das ist auch so ne

Sache.

Ich muss aber auch anmerken, dass mir der Haarverlust (bzw. die Verkürzung im Hinterkopf) erst nach dem Tod meines Vaters aufgefallen ist und gleichzeitiger Diät. Ist aber so geblieben. Innerhalb eines kurzen zeitraums Haarverkürzung + Lichtung, aber dann bleibts stabil. D.h. keine markante Veränderung. Klar spielen Ernährung und andere Dinge ne Rolle ... weiss ja aber keiner. Ich vermute aber nicht, dass es auf den Tod meines Vaters und die Diät zurückzuführen ist, weil ich mit beidem gut umgehen kann und es nur eine Veränderung in einem kurzen begrenzten Zeitfenster war (Dez.-Jan.).

Deshalb denk ich schonmal, dass es einfach mit den Hormonen zusammenhängen muss. Ist die frage, was die Hormone noch so steuern im Körper.

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!
Posted by [nepomuk](#) on Wed, 16 Jul 2008 07:37:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe nicht gesagt, daß HA nichts mit Hormonen zu tun hat, auch nicht, daß es eher ein männliches Problem ist (über die tatsächliche Anzahl von betroffenen Frauen gibt es aber glaube ich gar keine Zahlen). Ich habe nur davon gesprochen, daß HA einen Sinn haben wird.

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!
Posted by [eragon](#) on Wed, 16 Jul 2008 08:26:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin 43, glaubt mir nur niemand (-10J). Neben einer SD Unterfunktion, die mich sehr früh sicherlich auch einige Haare gekostet hat und die ich seit vielen Jahren durch die Einnahme von Thyronajod im Griff habe, setzte schon recht früh eine schleichende AGA ein.

Ich habe vor 11 Monaten und 10 Tagen mit Fin + Minox begonnen. Ich hatte damals eine recht lichte, aber nicht kahle Tonsur (ca 4cm), ausgeprägte GHE mit Schwerpunkt rechts und einen Mittelstreifen, der auch schon recht dünn war (besonders bei feuchten Haaren sichtbar). Inzwischen ist meine Tonsur und die Mitte dicht wie seit min. 10 Jahren nicht mehr. Die GHE sind auch einen guten Zentimeter nach vorne gewandert. Die Haare sind insgesamt wieder stärker/kräftiger und ich kann sie endlich wieder länger tragen (bis jetzt ca. 10-12 cm). Störende Nebenwirkungen habe ich keine, das unweigerliche Schuppenproblem bei flüssigem Minox habe ich durch Auswaschen nach ein paar Stunden und Umstieg auf Foam in den Griff bekommen (keine Schuppen mehr).

Shedding durch Minox trat auf, jedoch moderat - also keine auffällige Lichtung wie in einigen Horrorstories vermittelt wird. Da muß man einfach durch. Wichtig ist es der Sache viel Zeit zu geben. 6 Monate sind zu kurz um ein Fazit zu ziehen, man beachte den Haarzyklus und die Zeit, die Haarfolikel benötigen um aus miniaturisierten Haaren wieder kosmetisch brauchbare Haare zu produzieren, sowie die Geschwindigkeit des Haarwuchses an sich. 10 - 12 Monate halte ich

für angemessen - wer früher Erfolg hat, Glückwunsch.

Viel Erfolg
eragon

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!
Posted by [besorgter_mann](#) on Wed, 16 Jul 2008 08:50:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat eine Schilddrüsenunterfunktion was mit HA zu tun? Weil man hat bei mir letztes Jahr eine kleine Unterfunktion festgestellt. Der Arzt meinte aber, dass ich gerade mich an der unteren Grenze bewege also nicht merklich und kaum relevant! Diagnose war im Sommer letzten Jahres. Merklliche Lichtung des Hinterkopfes gabs dann ab Winter.

???

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!
Posted by [eragon](#) on Wed, 16 Jul 2008 08:57:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann, muss aber nicht. Bei mir ist ist das auch erblich, meine Mutter wurde deswegen opperiert (Kropfbildung) und hatte deswegen Haarausfall.

Es gibt hier einen SD Thread, lies dich da einfach mal ein.

Kann sicher nicht von Nachteil sein entsprechende Vorbeugung/Gegenmaßnahmen zu treffen. Facharzt, nicht Hausarzt konsultieren.

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!
Posted by [Gast](#) on Thu, 17 Jul 2008 12:42:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

man müsste auch die frage klären, wie sich HA durch SD fehlfunktionen äußert. denn ich denke mal, dann müssten doch große regionen vom kopf betroffen sein, nicht nur tonsur oder GHE's?!

Subject: Re: Zweifel an der aktuellen lage!
Posted by [eragon](#) on Thu, 17 Jul 2008 13:42:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

clay81 schrieb am Don, 17 Juli 2008 14:42dann müssten doch große regionen vom kopf betroffen sein, nicht nur tonsur oder GHE's?!

Genau.
